

Am Montag, den 19. Februar berichtet Dr. Sven Spiong von der LWL-Archäologie für Westfalen im alten Speicher auf dem Schulten-Hof in Salzkotten-Scharmede über

„Archäologische Funde beim Bau des neuen Sportplatzes in Scharmede und ihre historische Bedeutung für die Region“

Ein Grabungsteam erforschte vor knapp zwei Jahren westlich von Scharmede einen Siedlungsausschnitt, in dem während der ersten fünf Jahrhunderte n. Chr. mehrfach Bauern für jeweils ein bis zwei Generationen ihre Höfe errichteten. Dabei legten die Archäologen erstmals für Ostwestfalen einen nahezu kompletten Grundriss eines Hofes aus der Völkerwanderungszeit frei. In einer Zusammenschau mit weiteren Fundstellen rund um Scharmede ist es nun möglich, das Siedlungsbild im ersten nachchristlichen Jahrtausend zu rekonstruieren und dem Ursprung des Dorfes Scharmede nachzuspüren.

Der vom Bürger- und Heimatverein Scharmede e. V. veranstaltete Vortrag beginnt um 20.00 Uhr.

Sie erreichen den alten Speicher auf der Scharmeder Straße am Ortsausgang von Scharmede in Richtung Salzkotten.



Luftbild (Blick von Westen) über die Ausgrabung mit Scharmede im Hintergrund (Foto: EggensteinExca)